



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Künstlerische Musikpflege: Jazzförderung in Bayern, 10 Jahre Konzerthaus
Blaibach
(Kap. 15 05 Tit. 686 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 75 (Zuschüsse an Sonstige) von 6.500,7 Tsd. Euro um 750,0 Tsd. Euro auf 7.250,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel sollen einerseits (550,0 Tsd. Euro) als Anschubfinanzierung für Vorhaben zur Stärkung der Jazzförderung in Bayern verwendet werden, insbesondere ist die Organisation eines bayernweiten Landesjazzfestivals geplant, das in bestimmtem Turnus in wechselnden Städten Bayerns stattfinden soll.

Mit weiteren Mitteln in Höhe von 200,0 Tsd. Euro soll eine Konzertreihe unterstützt werden, die anlässlich des zehnjährigen Bestehens des wegen seiner guten Akustik gerühmten Konzerthauses Blaibach veranstaltet wird, und zu der internationale Spitzenmusiker aus aller Welt eingeladen werden.